

	<p>Objekt: Kopf einer Statue Amenemhet III. mit oberägyptischer Krone</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 17950</p>
--	--

Beschreibung

Grundgedanke des königlichen Rundbildes des Mittleren Reiches ist das gegenwartsbezogene Herrscherporträt. Am deutlichsten wird dieses bei den Darstellungen von Sesostri III. und Amenemhet III. Sie sind Ausdruck von machtpolitischer Entschlossenheit und ausgeprägtem Selbstbewusstsein. Obwohl der Kopf Amenemhet III. aufgrund der überkommenen ägyptischen Tradition, welche das Bleibende zu bewahren sucht, einerseits einem vorgegebenem typischen Darstellungsschema folgt, findet sich auf der anderen Seite eine realistische Porträthaftigkeit, die das Einmalige und Augenblickliche betont. Anstelle eines Idealporträts tritt hier, trotz einiger formaler Übernahmen aus ältesten Zeiten, das Individualporträt. Typisch sind seit Mitte der 12. Dynastie die weit auseinanderstehenden Augen mit bis fast an die Schläfen reichenden äußeren Augenwinkeln, die großen, abstehenden Ohren und die markanten Jochbeine.

Angaben zur Herkunft:

Ammenemes III. (Amenemhet III.)

Provenienz unbekannt (Ägypten)

Schenkung James Simon, 1906

Grunddaten

Material/Technik:

Diorit (Material / Stein)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 27,5 x 11 x 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1853-1806 v. Chr.

	wer	
	wo	Ägypten
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amenemhet III. (-1842--1795)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oberägypten
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	

Schlagworte

- Kopf
- König
- Mittleres Reich (Ägypten)
- Pharao
- Statue
- Weiße Krone des Südens